

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>Erstes Kapitel</b>	
<b>Die verborgenen Regeln der Physik</b> .....	11
In welchem ich feststelle, dass ich die Physik nicht mehr verstehe. Ich spreche mit Freunden und Kollegen, merke, dass ich nicht die Einzige bin, die ratlos ist, und schicke mich an, die Vernunft wieder auf den Boden zurückzuholen.	
<b>Zweites Kapitel</b>	
<b>What a Wonderful World</b> .....	31
In welchem ich eine Menge Bücher über Tote lese und herausfinde, dass jeder hübsche Ideen mag, dass aber hübsche Ideen zuweilen nicht recht funktionieren. Bei einer Konferenz packt mich die Sorge, dass Physiker im Begriff sind, die wissenschaftliche Methode zu verwerfen.	
<b>Drittes Kapitel</b>	
<b>Zur Lage der Nation</b> .....	62
In welchem ich zehn Jahre Ausbildung auf ein paar Seiten zusammenfasse und über die glorreichen Tage der Teilchenphysik plaudere.	

## **Achtes Kapitel**

### **Der Weltraum, unendliche Weiten** ..... 223

In welchem ich versuche, einen Stringtheoretiker zu verstehen, und mir das fast gelingt.

## **Neuntes Kapitel**

### **Das Universum, alles, was da ist, und der ganze Rest** ..... 254

In welchem ich die vielen Erklärungen bewundere, warum niemand die Teilchen sieht, die wir erfinden.

## **Zehntes Kapitel**

### **Wissen ist Macht** ..... 289

In welchem ich zu dem Schluss komme, dass die Welt ein besserer Ort wäre, wenn alle auf mich hören würden.

### **Anhang A** ..... 309

### **Anhang B** ..... 311

### **Anhang C** ..... 314

### **Danksagung** ..... 320

### **Anmerkungen** ..... 322

### **Register** ..... 346